

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnete Gegenstände.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Anzeige der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig im Vertragsverhältniß stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „*Angebote für Kriegsmaterial*“ franko bis zum **12. Juni** einzusenden.

Mittheilungen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. Januar und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 31. Juli 1888. Musikinstrumente sind bis zum 1. März abzuliefern.

Die Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidg. Oberkriegskommissariat (Druckschriftenverwaltung) zu beziehen. Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden gegen Nachnahme des Kostenpreises von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die denselben zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	10000	Gewehrriemen.	*
"	13900	Leibgurte.	"
"	2400	Faschinenmessertaschen, einfache.	"
"	400	" mit zwei Schnallen.	"
"	9000	Bajonnetscheidentaschen.	"
"	9500	Patrontaschen für Infanterie.	"
"	100	Patrontaschen für Kavallerie.	"
"	200	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	"
"	200	Säbelkuppel für Train.	"
"	100	Karabinerriemen.	"
"	100	Revolverfutterale mit Riemen.	"
"	170	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	300	Trompetertaschen.	"
"	100	Tragriemen für Trompeter.	"
"	170	Tragriemen für Trommeln.	"
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	400	Sanitäts-Unteroffizierstaschen.	Modell.
II. Gruppe.	50	Offiziers-Reitzzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung, vordern und hintern Packtaschen, Pack- riemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Unterlag- decke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.
"	20	Remontensättel mit Gurt, Steigriemen mit Bügel, Zäu- mung (ohne Gebisse) und Unterlagsdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko den Filz zu den Unterlagdecken.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	150	Vollständige Reitzeuge für Kavallerie, nebst Zäumung, Packtaschen, Packriemen, Sattelturt, Steigriemen, Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen, Hufnageltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke und Stegpolster, Keile; ferner Gebisse und Steigbügel.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875. Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.
"	50	Sattelkisten für Offiziersreitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	350	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	50	Hänfene Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	"
"	200	Karabinerholftern.	"
"	150	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	250	Stallgurten.	"
"	200	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	"
"	150	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	150	Paar Heugarne.	"
"	710	Fouragirstricke.	"
"	340	Pferdedecken.	Modell und Vorschrift.
"	1040	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	280	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.
"	560	Uebergurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	250	Hänfene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	310	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	200	" Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	13000	Braunmelirte wollene Bivouakdecken.	Muster und Vorschrift.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	916	Braunmelirte wollene Lazarethdecken.	Muster.
"	400	Revolverschnüre	} Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	160	Gurtstücke zu Packgurten.	
"	80	Leitseil-Handstücke.	
III. Gruppe.	150	Trompeterschnüre.	Modell.
"	400	Mundstückschnüre.	"
"	300	Schnüre für Rufhörner.	"

Unteroffiziers-Gradabzeichen.
Reglement vom 24. Mai 1875, Zeichnung und Modell.

Infanterie.				Kavallerie.	Artillerie.	Genie.	Sanität.	Verwaltung.
		Füsiliere.	Schützen.					
Feldweibel,	fein . .	150	40	30	60	30	30	—
"	halbfein	150	40	30	80	30	30	—
Fouriere,	fein . .	150	40	30	60	30	30	30
"	halbfein	150	40	30	60	30	30	60
Wachtmeister,	fein . .	1200	60	60	400	250	100	30
"	halbfein	1200	60	60	—	300	100	60
Korporale		2500	300	200	400	—	150	—
Gefreite		—	—	—	1500	400	—	—

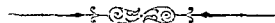
Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	800	Säbel für berittene Mannschaft.	Ordonnanz und Modell.
"	700	Faschinenmesser.	"
"	600	Pionniersäbel.	"
"	250	Säbel für Infanterie-Feldweibel.	"
"	400	Säbelbajonnete.	"
"	50	Säbel für unberittene Offiziere.	"
"	110	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	80	Bügel.	"
"	20	Baßtrompeten.	"
"	50	Althorn.	"
"	25	Barytons B.	"
"	25	Barytons Es.	"
"	170	Trommelzargen, aus gehämmertem Messingblech, hart gelöthet.	Modell 1884.
"	170	Paar Trommelschlägel aus Ebenholz.	Modell 1886.
"	250	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	300	Stahlstriegel für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferde-
"	300	Hufräumer aus Stahl.	putzzeug von 1876 und Modell.
"	400	Pferdebürsten.	Zeichnung und Modell.
"	100	" für Remonten, Mod. 1884.	Modell.
"	350	Hufsalbbürsten für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	200	" " Artillerie.	Ordonnanz über das Pferdeputzzeug v. 1876 u. Modell.
"	550	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	550	Schwämme.	Muster.
"	100	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	Modell.
"	100	Rufhörner.	"
"	150	Feldstecher mit Etui, Tragriemen und Schnur.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	400	Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel mit Sattelgurt, Steigriemen, Strangenscheiden mit Bauchriemen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurstück zum Sattelgurt, Filz zu Stegpolster, Sattelgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	400	Englische Kummte mit Kummtriemen. Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	200	Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirrriemen und Strangenträgern. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße & Gebisse.	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	80	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus ungeschwärztem Zeugleder, bestehend aus: Zäumung (linke und rechte Halfter mit Halfterzügel), Brustblatt, Tragriemen, Packgurt, Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Kreuzblatt, Hinterblatt, Zugstrangen und Anstößen, Strangenträgern, Kreuzzügeln etc. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße, Packgurtstücke, Leitseil-Handstücke und Gebisse.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	350	Paar Zugstrangen.	} Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880. Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell. " " Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeich- nung vom Dezember 1880.
"	350	" Anstöße.	
"	280	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	
"	680	Packriemen.	
"	200	Trainpeitschen.	
"	80	lange Peitschen für Fahrer.	
VII. Gruppe.	40	Westen für Bereiter.	} Arbeitskleider für Kavallerie. Muster.
"	10	Mützen. " Wärter.	
"	—	" für Wärter.	
"	10	Zwischblousen.	
"	50	Paar Beinkleider.	
"	30	Westen.	} Arbeitskleider für Positions- Artillerie Muster.
"	30		

Bern, den 21. Mai 1887.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1887 auf den Waffenplätzen Zofingen und Altdorf werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **18. Juni nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Aarau und Altdorf und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 30. Mai 1887.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Glaser-, Schlosser- und Pflasterer-Arbeiten für ein neues Stallgebäude bei der Kaserne in Frauenfeld werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind dem schweiz. Departement des Innern, Abtheilung Bauwesen, versiegelt unter der Aufschrift: „Angebot für Stallbaute in Frauenfeld“ bis und mit dem **12. Juni nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 1. Juni 1887.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von Dachdecker-Arbeiten.

Die Arbeiten für den ordentlichen Unterhalt der Dächer der sämtlichen der Eidgenossenschaft gehörenden Gebäude auf dem Waffenplatz Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Bedingungen sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Offerten sind der unterzeichneten Stelle in verschlossenen Eingaben unter der Aufschrift: „Angebot für Dachdeckerarbeiten in Thun“ bis und mit dem **11. Juni nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 28. Mai 1887.

Eidg. Ober-Bauinspektorat.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Beförderung des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines **Kanzlisten des Waffenchefs der Kavallerie** mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 2500 wird hiemit behufs Wiederbesetzung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Bewerber um die erwähnte Stelle haben sich beim unterzeichneten Departement bis zum **12. Juni** nächsthin schriftlich anzumelden.

Bern, den 31. Mai 1887.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Kontroleur bei der Hauptzollstätte in Perly* (Genf). Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) *Kanzlist bei der Oberpostdirektion*. Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 3) *Posthalter und Briefträger in Trélex* (Waadt). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) *Briefträger in Siders* (Wallis). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) *Postkommis in Basel*. Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) *Posthalter und Briefträger in Gränichen* (Aargau). Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) *Postablagehalter und Briefträger in Haslen* (Appenzell I. Rh.) Anmeldung bis zum 17. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) *Telegraphist in Trélex* (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 9) *Telegraphist in Gränichen* (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

10) Telegraphist in Rorbas (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

-
- 1) Postkommiss in Morges (Waadt). Anmeldung bis zum 10. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Mogelsberg (St. Gallen). Anmeldung bis zum 10. Juni 1887 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 3) Telegraphist in Estavayer. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 4) Telegraphist in Couvet. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. Juni 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 5) Ausläufer des Telegraphenbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Juni 1887 beim Chef des Telegraphenbureau Zürich.
-

Bekanntmachung.

Der eidgenössische Staatskalender für 1887/1888, mit dem Militär-Etat, 18⁷/₈ Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen, und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 28. Mai 1887.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

 Der IX. Band der eidgenössischen Gesetzsammlung, neue Folge, ist nunmehr in deutscher Sprache, 40¹/₈ Bogen stark, vollständig erschienen, und es kann derselbe, sorgfältig broschirt, beim Sekretariat für das Druckwesen der Bundeskanzlei à 3 Franken bezogen werden.

Bern, den 9. April 1887.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

In Wiederholung früherer Publikationen und um sowohl dem Publikum als den Zollbehörden Weitläufigkeiten zu vermeiden, wird hiemit bekannt gemacht, daß gegen vorherige Einsendung der bezüglichlichen hienach verzeichneten Kostenbeträge folgende Imprime bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei der Oberzolldirektion, portofrei bezogen werden können:

- | | |
|--|---------------|
| 1) Zolltarif mit alphabetischem Register, nebst Anmerkungen | Fr. 2. 10* |
| Die Anmerkungen separat, mit alphabetischem Register | „ 1. 10* |
| 2) Zolltarif (ohne alphabetisches Verzeichniß) und statistisches Waarenverzeichniß mit der Verordnung des Bundesrathes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs als Anhang | „ —. 55 |
| 3) Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz vom 18. Okt. 1881 | „ —. 55 |
| 4) Verordnung des Bundesrathes betreffend die Statistik des Waarenverkehrs | „ —. 05 |
| | Per 100 Stück |
| 5) Deklarationsformulare, sofern es Quantitäten von hundert Stück und mehr betrifft, zum Preise von 50 Rappen, plus 10 Rappen für Frankatur, per hundert Stück | Fr. —. 60 |
- Quantitäten unter 100 Stück sind bei den Zollstätten zu erheben.

Bern, den 7. August 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

* Die Differenz gegenüber dem bisherigen Preise ist dadurch begründet, daß die seit der Herausgabe des Zolltarifs bis Ende Juni 1886 erschienenen Anmerkungen in einen mit einem alphabetischen Verzeichniß versehenen Band vereinigt worden sind.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.06.1887
Date	
Data	
Seite	30-40
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 547

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.